

# Gebrauchsanweisung Waschschleudermaschine

**WH6-6**  
Type W.55H..



**Electrolux**  
PROFESSIONAL



# Inhalt

---

## Inhalt

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 1     | Sicherheitshinweise.....   | 5  |
| 1.1   | Allgemeine Sicherheitshinweise.....  | 6  |
| 1.2   | Nur für gewerblich genutzte Maschinen .....  | 6  |
| 1.3   | Ergonomiezertifizierung.....   | 6  |
| 1.4   | Symbole.....   | 6  |
| 2     | Programmbeschreibung .....   | 7  |
| 2.1   | Allgemeines .....  | 7  |
| 2.2   | Programmbeschreibung .....   | 7  |
| 2.3   | Auswahltasten .....  | 9  |
| 3     | Handling.....  | 10 |
| 3.1   | Ladegewicht.....   | 10 |
| 3.2   | Waschmittel.....   | 10 |
| 3.3   | Starten der Maschine .....   | 10 |
| 3.3.1 | AHL und Allgemeines .....  | 11 |
| 3.3.2 | Mopp.....  | 12 |
| 3.3.3 | Hygiene.....   | 14 |
| 3.3.4 | Restaurant.....  | 15 |
| 3.3.5 | Camping.....   | 16 |
| 3.3.6 | Geräte mit Münzbetrieb .....   | 17 |
| 3.4   | Zusatzfunktionen .....   | 18 |
| 3.5   | Nach Ablauf des Programms .....  | 19 |
| 4     | Zeituhr.....   | 20 |
| 5     | Fehlercodes.....   | 22 |
| 6     | Wartung.....   | 23 |
| 6.1   | Allgemeines .....  | 23 |
| 6.2   | Wartungsintervallanzeige .....   | 23 |
| 6.3   | Täglich.....   | 23 |
| 6.4   | Waschmittel-Einspülkasten.....   | 24 |
| 6.4.1 | Entkalken .....  | 24 |
| 6.5   | Ablauf .....   | 24 |
| 6.6   | Wasserzulauf .....   | 26 |
| 6.7   | Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden ..... | 26 |
| 7     | Entsorgungshinweise .....  | 27 |
| 7.1   | Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit.....                                     | 27 |
| 7.2   | Entsorgen der Verpackung .....   | 27 |

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.



## 1 Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für das Waschen von Textilien mit Wasser geeignet sind. Verwenden Sie auf keinen Fall Substanzen für die Trockenreinigung.
- Für die Maschine sollten neue Wasserschläuche verwendet werden. Bereits verwendete Wasserschläuche dürfen nicht verwendet werden.
- Die Türverriegelung darf auf keinen Fall überbrückt werden.
- Störungen der Maschine sind umgehend der zuständigen Person zu melden. Es geht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.
- DIE MASCHINE NICHT UMRÜSTEN ODER VERÄNDERN.
- Wartungseingriffe dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur zugelassene Ersatzteile, Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien dürfen verwendet werden.
- Während Service- und Instandsetzungsarbeiten muss die Stromversorgung unterbrochen sein.
- Wenn das Gerät spannungsfrei gemacht wird, muss der Bediener von allen Stellen, von denen er Zugang zum Gerät hat, sehen können, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist (der Stecker abgezogen ist und bleibt). Wenn dies aufgrund der Konstruktion oder der Aufstellung der Maschine nicht möglich ist, muss eine Trennvorrichtung mit einem Verriegelungssystem in der getrennten Position vorhanden sein.
- Unter Beachtung der Installationsvorschriften: Bringen Sie in der Zuleitung der Maschine einen mehrpoligen Schalter an, um Installations- und Wartungsarbeiten zu vereinfachen.
- Die Öffnungen im Sockel dürfen nicht von Teppichen verdeckt werden.
- Maximale Füllmenge (Trockengewicht): 6 kg.
- A-gewichtete Emission, Schalldruckpegel an Arbeitsplätzen:
  - Waschen: <70 dB(A).
  - Schleudern: <70 dB(A).
- Zusätzliche Anforderungen für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK:
  - Die Maschine kann in öffentlichen Bereichen aufgestellt werden.
  - Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und routinemäßige Instandhaltung des Geräts darf nicht von Kindern ohne entsprechende Aufsicht durchgeführt werden.
- Zusätzliche Anforderungen in anderen Ländern:
  - Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden. Kinder sind zu beaufsichtigen und daran zu hindern, dass sie mit dem Gerät spielen.

## 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Maschine ist ausschließlich zum Waschen mit Wasser bestimmt.

Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen.

Um Schäden durch Kondenswasser an der Elektronik (und anderen Bauteilen) zu verhindern, darf die Maschine erst 24 Stunden bei Raumtemperatur in Betrieb genommen werden.

## 1.2 Nur für gewerblich genutzte Maschinen

Die Maschine/Maschinen, für die dieses Handbuch gilt, ist/sind nur für gewerbliche und industrielle Nutzung vorgesehen.

## 1.3 Ergonomie-zertifizierung

Der menschliche Körper ist auf Bewegung und körperliche Aktivität ausgelegt, aber bei einseitigen und ständig wiederholten Bewegungsabläufen oder ungünstigen Körperhaltungen kann es zu Belastungsschäden kommen.

Die ergonomischen Merkmale des Produkts, die Ihre physische und kognitive Interaktion beeinflussen können, wurden bewertet und zertifiziert.

Bei einem ergonomischen Produkt müssen bestimmte ergonomische Anforderungen erfüllt sein, und zwar in Bezug auf die drei folgenden Aspekte: technische, biomedizinische und psychosoziale Merkmale (Benutzerfreundlichkeit und -zufriedenheit).

Für jeden dieser Bereiche wurden spezifische Tests mit echten Benutzern durchgeführt. Das Produkt erfüllt die von den Normen vorgegebenen ergonomischen Kriterien.




Wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist, nehmen die repetitiven Bewegungen zu und das damit verbundene biomechanische Risiko steigt exponentiell.

Risiken durch ungünstige Körperhaltungen bestehen bei der Interaktion mit dem Türgriff, wenn die Maschine nicht auf einem Sockel aufgestellt ist.

Beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um körperliche Schäden beim Bedienpersonal möglichst zu vermeiden.

- Stellen Sie die Maschine auf einem Sockel statt direkt auf dem Boden auf, damit der Bediener beim Be- und Entladen den Rücken nicht unnötig beugen muss.  
Empfohlene Mindesthöhe des Sockels: 300 mm.
- Sorgen Sie dafür, dass zum Be- und Entladen sowie zum Transport geeignete Rollwagen oder Körbe zur Verfügung stehen.
- Organisieren Sie eine Arbeitsplatzrotation, wenn ein Bediener für mehrere Maschinen zuständig ist.

## 1.4 Symbole

|   |  |
|---|--|
|  | Vorsicht   |
|  | Vorsicht, Hochspannung   |
|  | Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch der Maschine durch. |

## 2 Programmbeschreibung










### 2.1 Allgemeines

Die Maschine bietet eine umfassende sowie auf ihren Einsatzbereich abgestimmte Programmauswahl – für jedes Segment das passende Programm. Im Folgenden finden Sie eine Kurzbeschreibung einiger möglicher Maschinenprogramme.

Ausführliche Informationen über sämtliche verfügbaren Waschprogramme finden Sie auf der Electrolux Website. Halten Sie nach Möglichkeit die Pflegeanweisungen der Kleidungsstücke ein.

### 2.2 Programmbeschreibung

Die folgende Tabelle enthält Beispiele der verfügbaren Programme und eine kurze Programmbeschreibung:






| Programm   | Beschreibung   |
|--|--|
| NORMAL COLOUR<br> | Baumwolle und Frottee.<br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen. 30°C - 60°C.<br>Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine voll zu beladen.  |
| NORMAL WHITE<br>  | Baumwolle und Frottee.<br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen. 40°C - 95°C.<br>Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine voll zu beladen.  |
| FEINWÄSCHE<br>    | Synthetik (Beispiele für synthetische Textilien: Polyester, Polyamid, Polyacryl und Elastan), Viskose, Baumwoll-Mischgewebe und empfindliche Textilien.<br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen. 40°C - 60°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine bis zur Hälfte zu beladen. |
| FEINWÄSCHE<br>  | Synthetik (Beispiele für synthetische Textilien: Polyester, Polyamid, Polyacryl und Elastan), Viskose, Baumwoll-Mischgewebe und empfindliche Textilien.<br>30°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine bis zur Hälfte zu beladen.   |
| HANDWÄSCHE<br>  | Sehr empfindliche Textilien.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine nur gering zu beladen.   |
| WOLLE<br>       | Wollgewebe.<br>40°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine nur gering zu beladen.   |
| SPÜLEN<br>      | Zum Spülen und Schleudern.   |
| HYGIENE<br>     | Ein Programm, das Staubmilben und Ähnliches entfernt.<br>Dieses Programm kann beispielsweise auch zur Sterilisation bei Bettwanzen verwendet werden.<br>60°C.  |
| DRUM RINSE<br>  | Zum Spülen der Trommel und aller Fächer.<br>Mit leerer Trommel anwenden.   |

## Gebrauchsanweisung

Die folgende Tabelle enthält Beispiele der verschiedenen Programmgruppen für spezielle Anwendungsbereiche wie Krankenhäuser, Restaurants, landwirtschaftliche Betriebe usw. sowie eine kurze Programmbeschreibung:

| Programmgruppe        | Beschreibung  |
|-----------------------|---|
| Allgemeines           | Programme für normale Haushaltstextilien und Textilien von Hotels und Restaurants.                        |
| Mopp                  | Programme für Wischmopps.<br>Programme für Arbeitskleidung.<br>Spezielles Mopp-Programm für Mikrofasern.  |
| Hygiene               | Hygieneprogramme, die die Anforderungen und Empfehlungen von Standards in verschiedenen Ländern erfüllen. |
| Bauernhof             | Programme für Eutertücher.<br>Programme für Arbeitskleidung.  |
| Camping               | Kurzprogramme für leicht und normal verschmutzte Textilien.   |
| Fast-Food-Restaurants | Programme für Wischmopps.<br>Programme für Arbeitskleidung.<br>Programme für fettige Kleidung             |

Die folgende Tabelle enthält einige der für Maschinen mit Münzbetrieb verfügbaren Programme sowie eine kurze Programmbeschreibung:





| Programm   | Beschreibung   |
|--|--|
| KALT<br>         | Baumwolle und Frottee.<br>40°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine voll zu beladen.  |
| WARM<br>        | Baumwolle und Frottee.<br>60°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine voll zu beladen.  |
| HEISS<br>      | Baumwolle und Frottee.<br>95°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine voll zu beladen.  |
| FEINWÄSCHE<br> | Synthetik (Beispiele für synthetische Textilien: Polyester, Polyamid, Polyacryl und Elastan), Viskose, Baumwoll-Mischgewebe und empfindliche Textilien.<br>40°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine nur gering zu beladen. |
| FEINWÄSCHE<br> | Empfindliche Textilien.<br>30°C.<br>Für ein optimales Ergebnis wird empfohlen, die Maschine nur gering zu beladen.   |



## 2.3 Auswahltasten

Die Maschine bietet eine umfassende, auf ihren Einsatzbereich abgestimmte Programmauswahl - für jede Anwendung das passende Programm.

Die folgende Tabelle enthält Beispiele der verfügbaren Programme und eine kurze Programmbeschreibung:

| Auswahltaste  |                  | Beschreibung   |
|---|------------------|--|
|    | ECO              | Wäscht mit weniger Wasser- und Energieverbrauch.<br>Umweltfreundliches Waschen für normal verschmutzte Textilien.  |
|    | STARK V.         | Langer Waschgang für stark verschmutzte Textilien.   |
|    | KURZPROGRAMM     | Kurzprogramm für leicht verschmutzte Textilien.<br>Das Programm wird so schnell wie möglich abgeschlossen.   |
|    | VORWÄSCHE        | Eine Vorwäsche wird durchgeführt.  |
|   | EXTRA SPÜLGANG   | Ein Spülvorgang wird hinzugefügt.  |
|  | SPÜLSTOPP        | Das Programm wird vor dem letzten Spülgang unterbrochen.   |
|  | VORSPÜLEN        | Vorspülen wird hinzugefügt.  |
|  | KEIN WEICHPÜLER  | Bei Maschinen mit automatischem Waschmitteldosiersystem. Durch Drücken des Knopfes Funktion auswählen:<br>Einmal drücken = Ohne Weichspüler.<br>Zweimal drücken = Ohne Weichspüler und ohne Waschmittel.<br>Dreimal drücken = Mit Weichspüler und mit Waschmittel. |
|  | SCHLEUDERN       | Verschiedene Schleuderzeiten können ausgewählt werden.   |
|  | SANFT SCHLEUDERN | Kein Schleudern zwischen Spülgängen und kurzes Endschleudern.<br>Für synthetische Textilien/Mischgewebe.   |

### 3 Handling

#### 3.1 Ladegewicht

Beladen Sie die Maschine gemäß den Anweisungen und schließen Sie die Tür.  
Die Maschinen können mit maximal 6 kg beladen werden.

#### 3.2 Waschmittel

Geben Sie die empfohlene Menge Waschmittel und Weichspüler hinzu.  
(Nicht zutreffend, wenn das Reinigungsmittel automatisch dosiert wird).

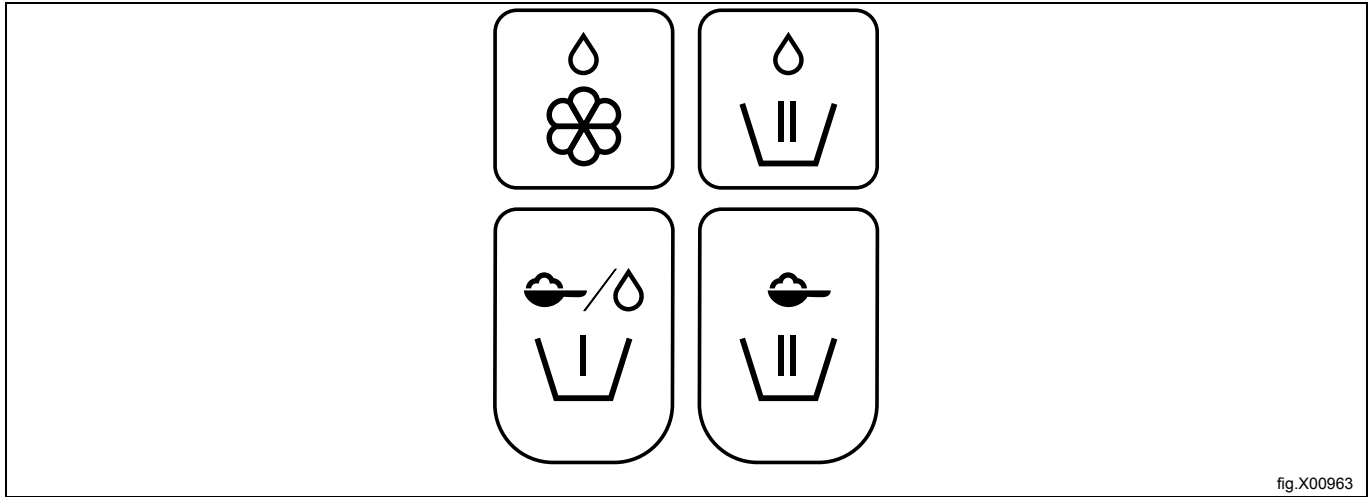


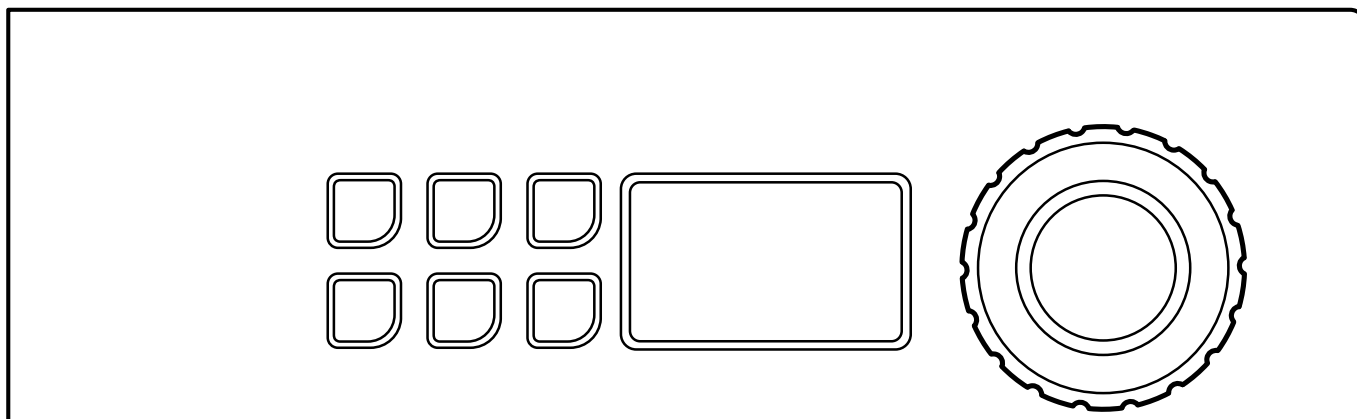
fig.X00963

|  |  |
|--|--|
|  | Weichspüler, Flüssigwaschmittel.   |
|  | Hauptwaschgang, Flüssigwaschmittel.<br>Alternative für Moppmaschinen, flüssige Mopp-Chemikalien beim letzten Spülen. |
|  | Vorwäsche, Waschmittelpulver oder Flüssigwaschmittel, wenn die Option „Vorwäsche“ gewählt wurde.                     |
|  | Hauptwaschgang, Waschmittelpulver.   |

#### 3.3 Starten der Maschine










Diese Handbuch behandelt mehrere Maschinentypen. Kontrollieren Sie auf dem Typenschild Ihrer Maschine, welchen Maschinentyp Sie haben, und befolgen Sie die betreffende Anleitung.

3.3.1 AHL und Allgemeines



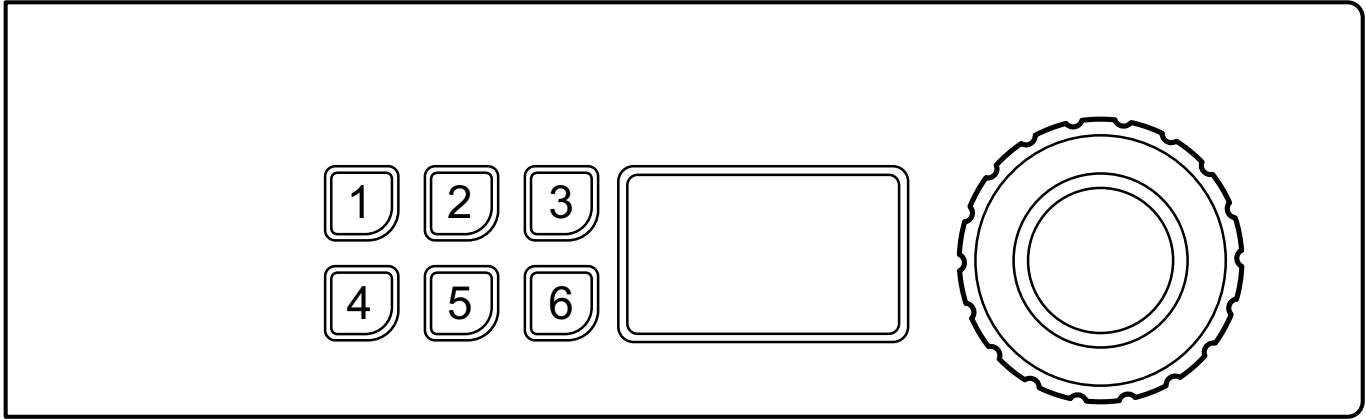
Wählen Sie mit dem Drehknopf das gewünschte Programm.  
 Sie können auch Waschprogramm-Optionen u./o. sonstige Optionen wählen.

**Hinweis!**  
**Für einige Programme sind keine Optionen möglich.**

| Programmbeispiele  | Waschprogramm-Optionen  |              | Beispiel sonstiger Optionen   |                 |
|--|---|--------------|---|-----------------|
| NORMALE BUNTWÄSCHE<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>30°C - 60°C.   |   | ECO          |   | VORWÄSCHE       |
| NORMALE WEISSWÄSCHE<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>40°C - 95°C. |  | STARK V.     |  | EXTRA SPÜLGANG  |
| FEINW.<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>40°C - 60°C.              |  | KURZPROGRAMM |  | KEIN WEICHPÜLER |

Starten Sie die Maschine, indem Sie den Drehknopf drücken.  
 Die Maschine startet, indem sie die Ladung durch Schleudern wiegt. Das Programm passt sich für ein optimales Ergebnis an die entsprechende Beladung an.

## 3.3.2 Mopp












Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Drehknopf oder den Schnellstarttasten (falls bestimmte Tasten mit dieser Funktion belegt sind).

Sie können auch Optionen wählen (falls bestimmte Tasten mit dieser Funktion belegt sind).

**Hinweis!**

Für einige Programme sind keine Optionen möglich.

| Programmbeispiele  | Beispiel für mit Optionen belegte Tasten  |                       |
|--|---|-----------------------|
| MIKROF. 90<br> |   | VORSPÜLEN             |
| MOPP 85 °C<br> |  | VORWÄSCHE             |
| SPÜLEN<br>     |  | SCHLEUDERN<br>10 Sek. |
|  |  | SCHLEUDERN<br>15 Sek. |
|  |  | SCHLEUDERN<br>30 Sek. |
|  |  | SCHLEUDERN<br>45 Sek. |

Starten Sie die Maschine, indem Sie den Drehknopf drücken.

## **Tasten**

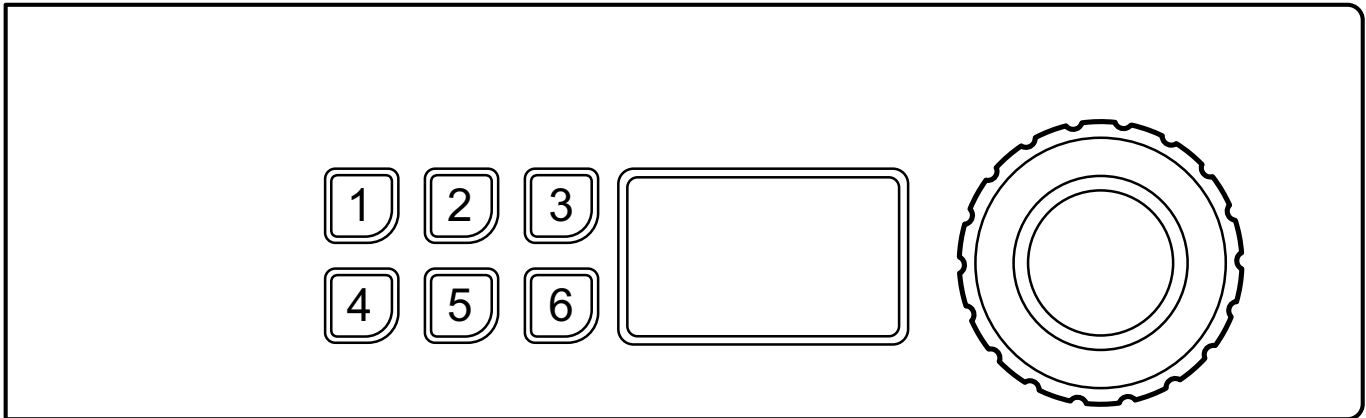
Die Tasten 1 und 2 auf dem Bedienfeld können als Optionstasten oder Schnellwahltasten (zur Programmauswahl) oder beides programmiert werden.

Die Tasten 3–6 auf dem Bedienfeld sind immer Optionstasten und können nicht geändert werden.

Bei Lieferung sind die Tasten als Auswahltasten programmiert.

Die Funktionsbelegung der Tasten kann jederzeit geändert werden. Ausführliche Hinweise zur Programmierung der Tasten finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch; dieser Eingriff sollte von einer qualifizierten und entsprechend autorisierten Fachperson durchgeführt werden.

### 3.3.3 Hygiene



Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Drehknopf oder den Schnellstarttasten (falls bestimmte Tasten mit dieser Funktion belegt sind).

Sie können auch Optionen wählen (falls bestimmte Tasten mit dieser Funktion belegt sind).

#### Hinweis!

Für einige Programme sind keine Optionen möglich.

| Programmbeispiele  | Beispiel für mit Optionen belegte Tasten  |                |
|--|---|----------------|
| NORMAL<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>40°C - 95°C. |   | VORSPÜLEN      |
| FEINW.<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>40°C - 60°C. |  | VORWÄSCHE      |
| HAND-WÄSCHE<br>  |  | EXTRA SPÜLGANG |

Starten Sie die Maschine, indem Sie den Drehknopf drücken.

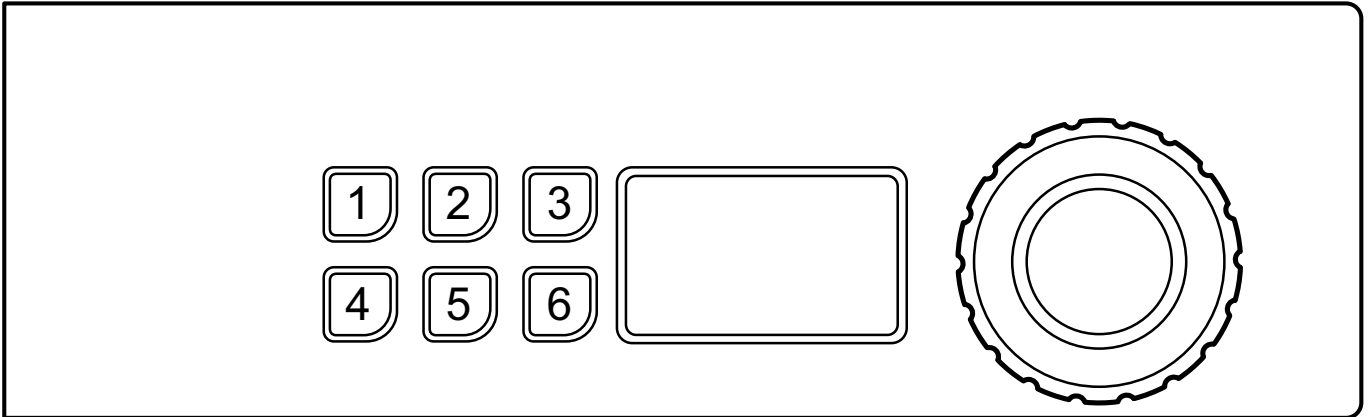
#### Buttons

Die Tasten des Bedienfelds können als Auswahltasten bzw. als Schnellstarttasten (zur Wahl eines Programms) oder mit beiden Funktionen programmiert werden.







Bei Lieferung sind die Tasten als Auswahltasten programmiert.

Die Funktionsbelegung der Tasten kann jederzeit geändert werden. Ausführliche Hinweise zur Programmierung der Tasten finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch; dieser Eingriff sollte von einer qualifizierten und entsprechend autorisierten Fachperson durchgeführt werden.

3.3.4 Restaurant



Wählen Sie das Programm durch Drehen des Drehknopfs oder mit den Schnellwahltasten.

| Programmbeispiele   |  |
|---|--|
|    | MIKROF. 90<br>  |
|   | WEISS<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>60°C - 95°C. |
|  | FEINW. 30°C<br>   |

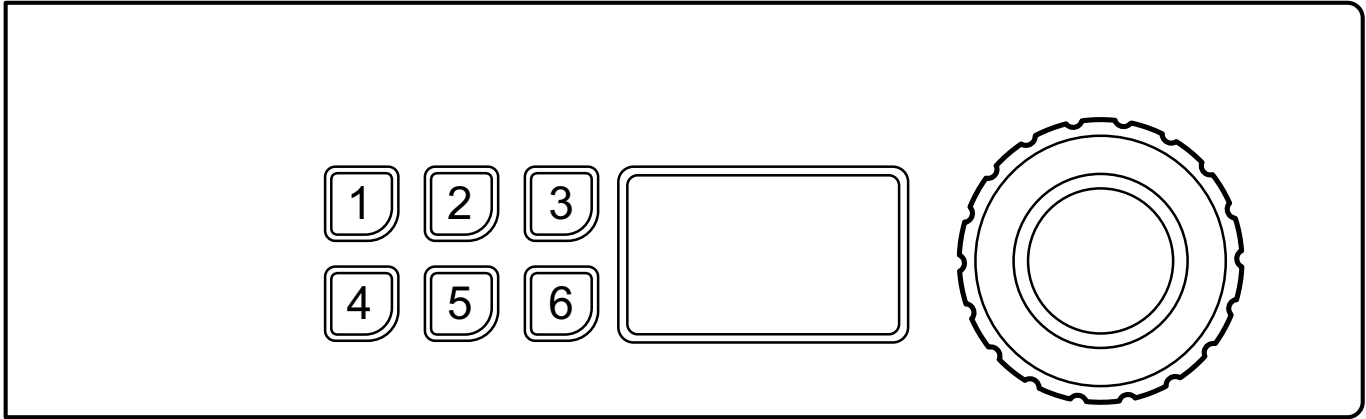
Starten Sie die Maschine, indem Sie den Drehknopf drücken.

**Tasten**







Die Tasten 1–6 auf dem Bedienfeld sind als Schnellwahltasten (zur Programmauswahl) programmiert.

Die Funktionsbelegung der Tasten kann jederzeit geändert werden. Ausführliche Hinweise zur Programmierung der Tasten finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch; dieser Eingriff sollte von einer qualifizierten und entsprechend autorisierten Fachperson durchgeführt werden.

## 3.3.5 Camping



Wählen Sie das Programm durch Drehen des Drehknopfs oder mit den Schnellwahltasten.

| Programmbeispiele   |   |
|---|---|
|    | NORMAL<br><br>Sie können verschiedene Temperaturen wählen.<br>30°C - 95°C. |
|  | FEINW. 40°C<br>  |
|  | FEINW. 30°C<br>  |

Starten Sie die Maschine, indem Sie den Drehknopf drücken.

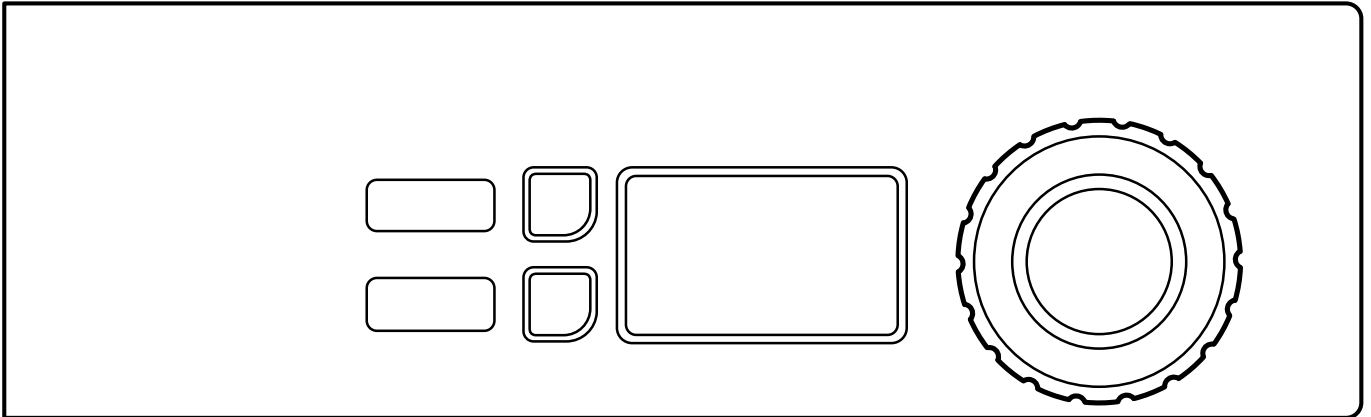
**Tasten**

Die Tasten 1–6 auf dem Bedienfeld sind als Schnellwahltasten (zur Programmauswahl) programmiert.

Die Funktionsbelegung der Tasten kann jederzeit geändert werden. Ausführliche Hinweise zur Programmierung der Tasten finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch; dieser Eingriff sollte von einer qualifizierten und entsprechend autorisierten Fachperson durchgeführt werden.








3.3.6 Geräte mit Münzbetrieb



Wählen Sie mit dem Drehknopf das gewünschte Programm.  
 Sie können auch Optionen wählen.

**Hinweis!**

**Für einige Programme sind keine Optionen möglich.**

| Programmbeispiele   | Optionen  |                |
|---|---|----------------|
| KALT<br>  |   | STARK V.       |
| WARM<br><br>HEISS<br> |  | EXTRA SPÜLGANG |

Werfen Sie zum Start der Maschine eine entsprechende Anzahl Münzen ein. (Bei einigen Maschinen müssen Sie außerdem den Drehknopf drücken, um die Maschine zu starten).

### 3.4 Zusatzfunktionen

Nach dem Ingangsetzen können Sie ein Menü mit Zusatzfunktionen aufrufen. Wenn Sie den Drehknopf bzw. die Starttaste (an Maschinen ohne Drehknopf) drücken, zeigt das Display das Menü an. Wählen Sie durch Drehen des Drehknopfs bzw. Drücken der Temperaturtaste(n) das gewünschte Programm aus dem Menü und drücken Sie den Drehknopf bzw. die Starttaste, um es aufzurufen.

#### **Hinweis!**

**Einige dieser Funktionen sind auf Ihrer Maschine eventuell nicht verfügbar oder nicht aktiviert.**

#### **Stopp-Funktion**

Wenn diese Funktion auf der Maschine programmiert ist, können Sie die Maschine während des Programmlaufs durch Drücken des Drehknopfs anhalten.

Nach erneutem Drücken des Drehknopfs wird das Programm fortgesetzt.

#### **Pause**

Sie können das laufende Programm unterbrechen.

Wählen Sie `PAUSE` und aktivieren Sie die Funktion.

Nach erneutem Drücken des Drehknopfs bzw. der Starttaste wird das Programm fortgesetzt.

Falls der Wasserstand nicht zu hoch ist, kann die Tür nach einer kurzen Wartezeit geöffnet werden. Schließen Sie die Tür und drücken Sie den Drehknopf, um das Programm fortzusetzen.

#### **Programmwechsel nach dem Start**

Sie können nach dem Start der Maschine das Programm wechseln.

Wählen Sie `PROGRAMM WECHSELN` und aktivieren Sie die Funktion.

Durch Drücken des Drehknopfes bzw. der Starttaste rufen Sie das Programm-Menü auf. Wählen Sie ein neues Programm und starten Sie es durch Drücken des Drehknopfs bzw. der Starttaste.

#### **Schneller Vorlauf**

Wählen Sie `SCHNELLVORL.` und aktivieren Sie die Funktion.

Nach dem Drücken des Drehknopfs bzw. der Starttaste wird eine Liste sämtlicher Programmschritte angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Programmschritt aus der Liste, indem Sie den Drehknopf drehen bzw. die Temperaturtaste (n) drücken und drücken Sie dann zur Aktivierung den Drehknopf / die Starttaste.

#### **Beenden eines Programms**

Sie können ein Programm nach dem Start beenden.

Wählen Sie `PROGR. STOPPEN` und aktivieren Sie die Funktion.

Durch Drücken des Drehknopfes bzw. der Starttaste beenden Sie das Programm. Nach dem Ablassen des Wassers ist die Tür entriegelt.

#### **Verzögerter Start**

Falls die Maschine diese Funktion unterstützt, können Sie ein Programm mit Verzögerung starten.

Drücken Sie nach der Programmwahl den Drehknopf / die Starttaste. Auf dem Display erscheint ein Menü. Drehen Sie den Drehknopf bzw. drücken Sie die Temperaturtaste(n), um die Funktion zu aktivieren. Stellen Sie Tag und Uhrzeit für den verzögerten Start mit dem Drehknopf bzw. durch Drücken der Temperaturtaste(n) ein.

Drücken Sie den Drehknopf / die Starttaste, um die Einstellung zu bestätigen.

#### **Statusanzeige**

Wählen Sie `STATUSMENÜ` und aktivieren Sie die Funktion.

Das Statusanzeige-Menü zeigt den Istwert von Wassertemperatur, Wasserstand und Trommeldrehzahl der Maschine an.

#### **Statistiken**

Wählen Sie `STATISTIK` und aktivieren Sie die Funktion.

Das Statistiken-Menü zeigt die Gesamtbetriebsstunden sowie die Teilzählung der Maschinenbetriebsstunden an.

## **Automatische Neustarts**

Wählen Sie **AUT. WIEDERSTART** und aktivieren Sie die Funktion.

Stellen Sie die Anzahl automatischer Neustarts der Maschine für das gewählte Programm ein.

Drücken Sie den Drehknopf / die Starttaste, um die Einstellung zu bestätigen.

## **3.5 Nach Ablauf des Programms**

Lassen Sie die Tür nach dem Entladen geöffnet und schließen Sie auch den Waschmittel-Einspülkasten nicht vollständig (er sollte einen Spalt offen bleiben). So wird verhindert, dass Feuchtigkeit in der Maschine bleibt und Bakterien oder Schimmel entstehen können.

## 4 Zeituhr

Die Zeituhr ermöglicht nach einer voreingestellten Pause den Start eines Teilprogramms (beispielsweise das letzte Spülen im Unterwäsche-Programm). Sie können die Uhrzeit für alle oder für bestimmte Wochentage einstellen.

Um die Zeituhr zu programmieren, müssen Sie den Servicemodus der Maschinen aufrufen.

Den Servicemodus rufen Sie durch anhaltendes Drücken des Drehknopfs auf.

| SERVICEMENÜ          |
|----------------------|
| FUNKTIONSPRÜFUNG     |
| KONFIGURATION        |
| PREIS PROGRAMMIERUNG |
| STATISTIK            |
| PROGRAMM-PARAMETER   |
| SYSTEM               |

Folgende Menüs rufen Sie durch kurzes Drücken des Drehknopfs auf.

Aktivieren Sie das Menü PROGRAMMPARAMETER .

| SERVICEMENÜ               |
|---------------------------|
| FUNKTIONSPRÜFUNG          |
| KONFIGURATION             |
| PREIS PROGRAMMIERUNG      |
| STATISTIK                 |
| <b>PROGRAMM-PARAMETER</b> |
| SYSTEM                    |

Rufen Sie das Menü START NACH PAUSE EINS . auf.

Rufen Sie das Menü NEU . SCHRITT HINZUFUEG . auf.

Auf dem Display werden jetzt die folgenden Untermenüs angezeigt:

- ZURÜCK
- ZEIT
- AKTIVIERT
- ALLE TAGE
- MONTAG
- DIENSTAG
- MITTWOCH
- DONNERSTAG
- FREITAG
- SAMSTAG
- SONNTAG
- SCHRITT ENTFERNEN

Rufen Sie das Menü ZEIT auf, um die Uhrzeit zu programmieren. Stellen Sie die Uhrzeit mit dem Drehknopf ein und speichern Sie sie.

Wählen Sie die Wochentage jeweils einzeln aus der Liste aus und aktivieren Sie sie, indem Sie den Drehknopf drücken. Ein ausgefülltes Kästchen zeigt an, dass der Tag gewählt wurde.

Drücken Sie auf ZURÜCK, um den Vorgang zu beenden, und speichern Sie die Änderungen, indem Sie den Eintrag JA wählen.

Beispiel:

Das Programm wird am Vortag gestartet und schaltet vor dem letzten Spülen auf Pause.

Wenn die Uhrzeit auf 04.00 Uhr eingestellt ist und die Option ALLE TAGE aktiviert wurde, startet das letzte Spülen des Programms an allen Wochentagen um 04.00 Uhr.

---

Nach dem Speichern wird die programmierte Uhrzeit des Ereignisses im Menü `START NACH PAUSE EINS.` in einer neuen Zeile aufgelistet.

Sie können mehrere Uhrzeiten — Ereignisse für denselben Wochentag programmieren.

Es können bis zu 10 Ereignisse in der Liste gespeichert werden.

Drücken Sie auf `AKTIVIERT`, um das gewählte Ereignis zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Drücken Sie auf `SCHRITT ENTFERNEN`, um das gewählte Ereignis zu löschen.

## 5 Fehlercodes

Ein Fehler im Programm oder an der Maschine wird durch einen Fehlercode im Display angezeigt.

Einige dieser Fehler können Sie einfach selbst beheben, ohne sich an den Kundendienst wenden zu müssen.

| <b>Fehlercode</b> | <b>Text</b>          | <b>Ursache/Maßnahme</b>  |
|-------------------|----------------------|--|
| 11:1              | KEIN WASSER          | Wasserstandserkennung nicht in vorgegebener Zeit erreicht.<br>Prüfen Sie, ob die Wasserhähne geöffnet sind.                              |
| 11:2              | TÜR OFFEN            | Türpositionserkennung im Programm nicht abgeschlossen.<br>Tür öffnen und wieder schließen.   |
| 11:3              | TÜRVERR. GESCHEITERT | Türpositionserkennung nicht in vorgegebener Zeit abgeschlossen.<br>Tür öffnen und wieder schließen.                                      |
| 11:10             | TROMMEL NI. ENTLEERT | Wasserstand nach Ablauf über vorgeschriebener Sicherheitshöhe.<br>Prüfen Sie, ob der Ablauf blockiert ist. Starten Sie die Maschine neu. |

Für alle anderen Fehlercodes sowie für wiederholt auftretende Fehlercodes unterbrechen Sie 30 Sekunden lang die Stromversorgung. Wenn der Fehlercode weiterhin ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

## 6 Wartung

### 6.1 Allgemeines

Der Eigentümer der Maschine bzw. der Wäschereibetreiber muss sicherstellen, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

#### **Hinweis!**

**Mangelhafte Wartung kann die Leistung der Maschine verschlechtern und die Bauteile beschädigen.**

### 6.2 Wartungsintervallanzeige

Wenn auf dem Display die Meldung **ZEIT ZUR WARTUNG** erscheint, benachrichtigen Sie bitte den Eigentümer der Maschine bzw. den Betreiber der Wäscherei, dass eine Wartung ansteht (falls verfügbar, wird ebenfalls eine Telefonnummer und/oder eine Textmeldung angezeigt).

Die Maschine ist weiterhin betriebsbereit. Die Meldung erscheint allerdings in regelmäßigen Abständen, bis der Wartungseingriff ausgeführt wurde.

Die Meldung verlöscht nach ca. 30 Sekunden oder nach der Betätigung des Drehknopfs oder einer Taste.

### 6.3 Täglich

Prüfen Sie, ob die Tür während des Programms verriegelt ist. Stellen Sie sicher, dass die Tür erst nach Abschluss des Programms geöffnet werden kann.

Wenn die Tür geöffnet werden kann, bevor das Programm abgeschlossen ist, muss die Waschmaschine außer Betrieb genommen werden, bis der Fehler behoben wurde.

Sicherstellen, dass die Tür nicht leakt ist.

Reinigen Sie Tür, Türglas und Türdichtung.

Reinigen Sie die Außenteile.

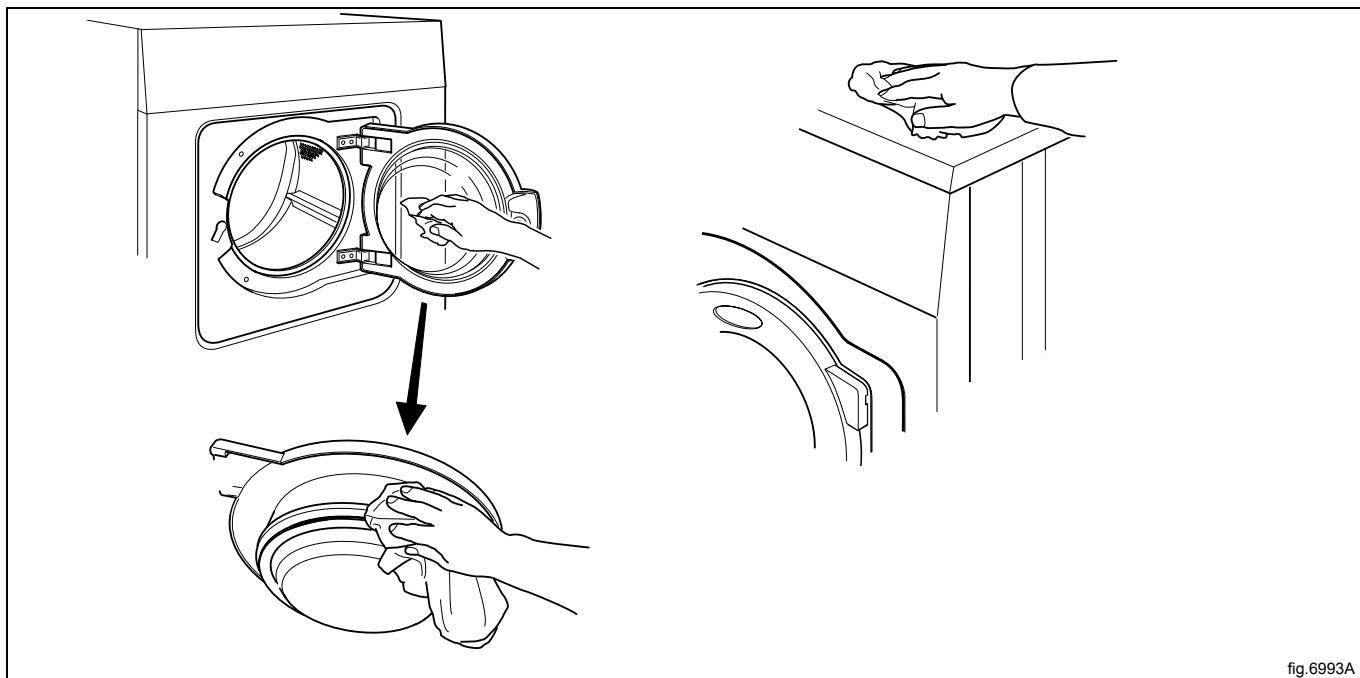


fig.6993A

## 6.4 Waschmittel-Einspülkasten

Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig, um Verstopfungen durch Waschmittelrückstände zu vermeiden.

Nehmen Sie das Waschmittelfach aus der Maschine. Entfernen Sie die Siphons (A), und reinigen Sie Waschmittelfach und Siphons mit heißem Wasser und beispielsweise einer kleinen Bürste. Reinigen Sie ebenfalls die Kunststoffteile des Bereichs, in dem sich das Waschmittelfach in der Maschine befindet.

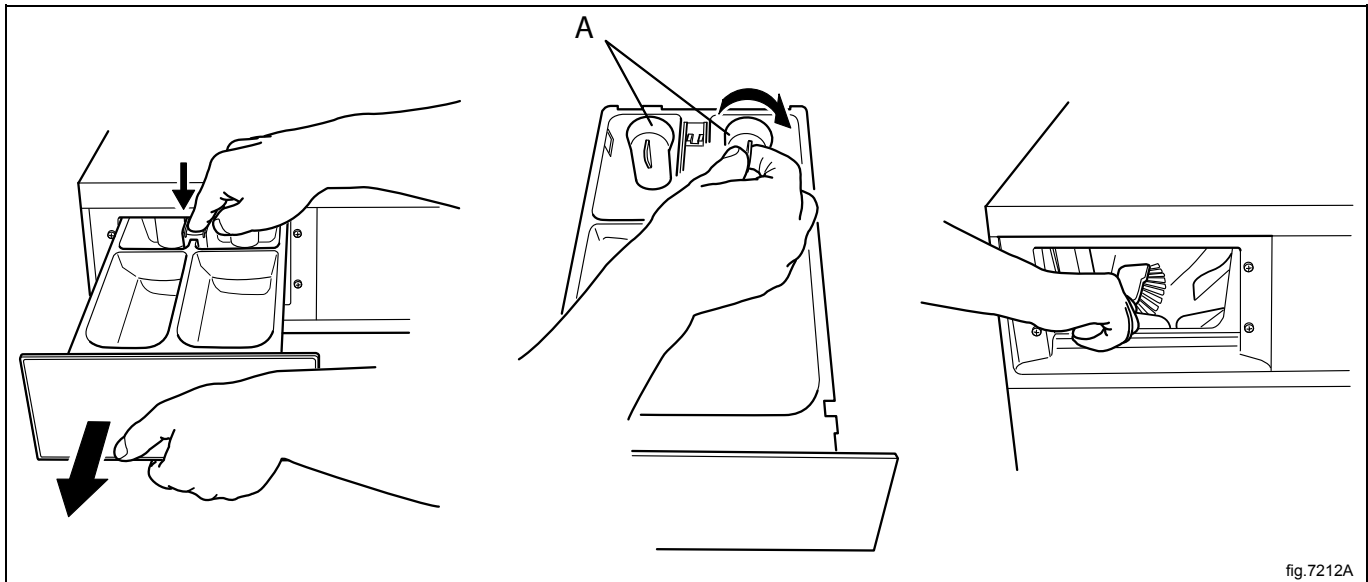


fig.7212A

### 6.4.1 Entkalken

Wenn Entkalken notwendig ist:

Nutzen Sie das Spezialreinigungsprogramm der Maschine. Wenn dieses Programm nicht verfügbar ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Servicemitarbeiter.

Zum Entkalken können Sie auch ein Programm mit hoher Temperatur, z. B. 95 °C, verwenden. Füllen Sie Entkalker wie z. B. Zitronensäure ein.

## 6.5 Ablauf

Wenn die Maschine mit einer Ablaufpumpe ausgestattet ist, prüfen Sie diese regelmäßig. Reinigen Sie es bei Bedarf.

Die Klappe an der Laugenpumpe öffnen und den Schlauch herausziehen. Stopfen (A) entfernen und den Ablauf in einen geeigneten Auffangbehälter entleeren.

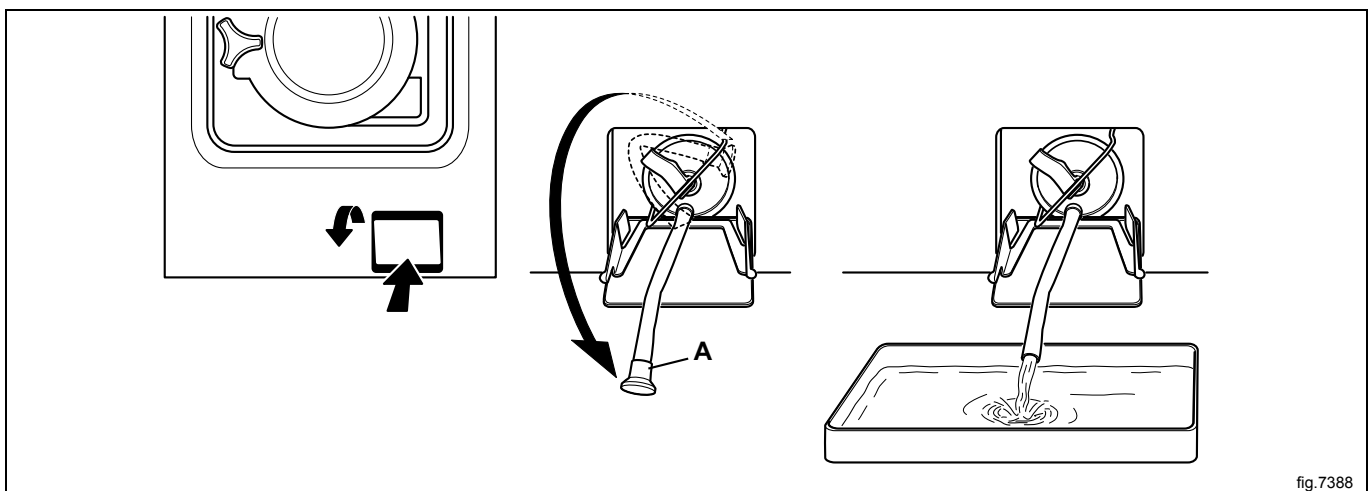


fig.7388



Ziehen Sie die Klemme nach oben und ziehen Sie die Filterteile heraus. Reinigen Sie die Filterteile und das Pumpengehäuse mit beispielsweise einer kleinen Bürste.

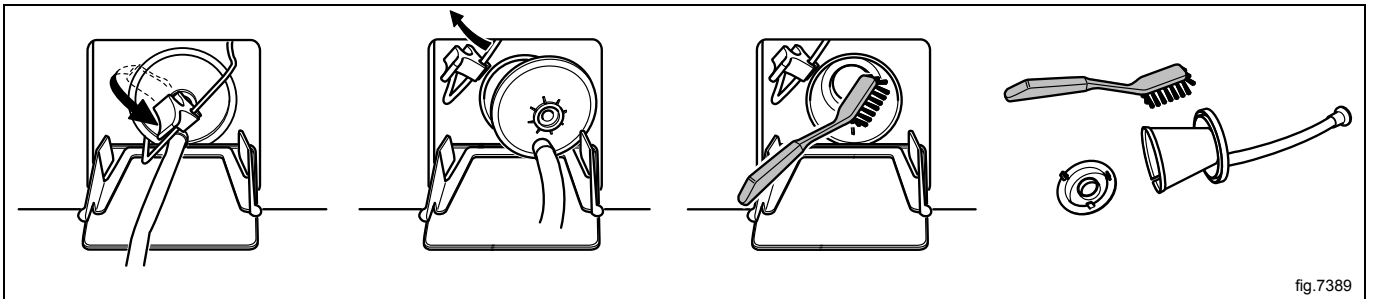
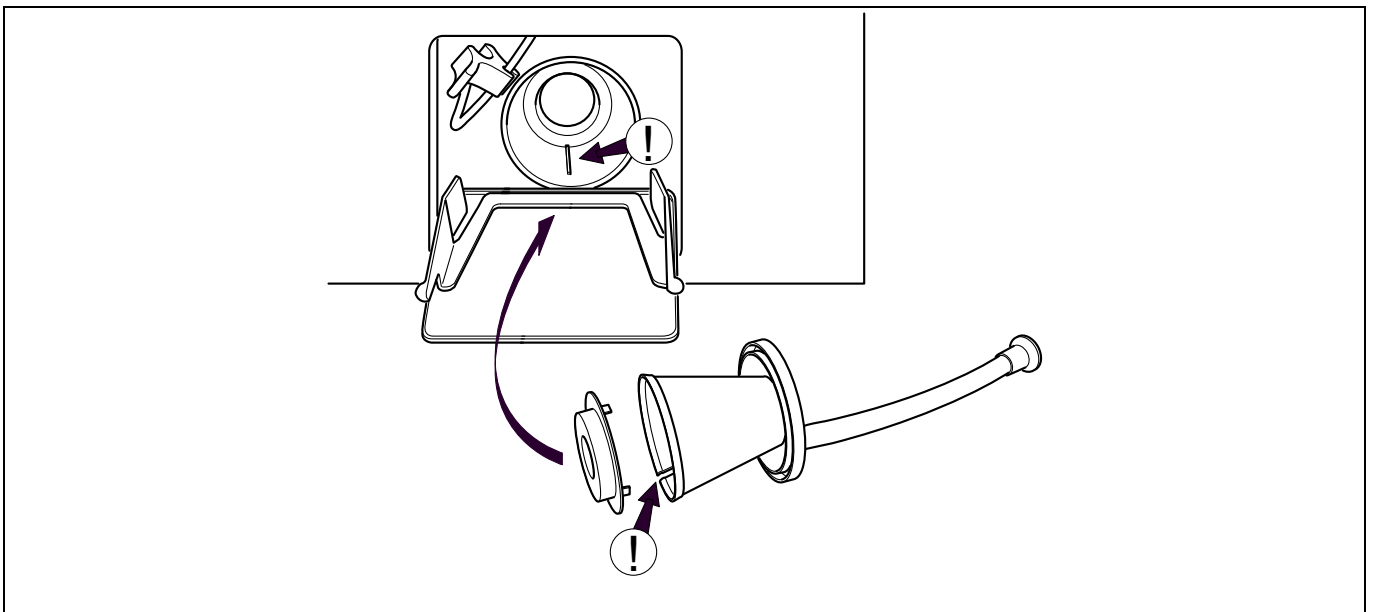
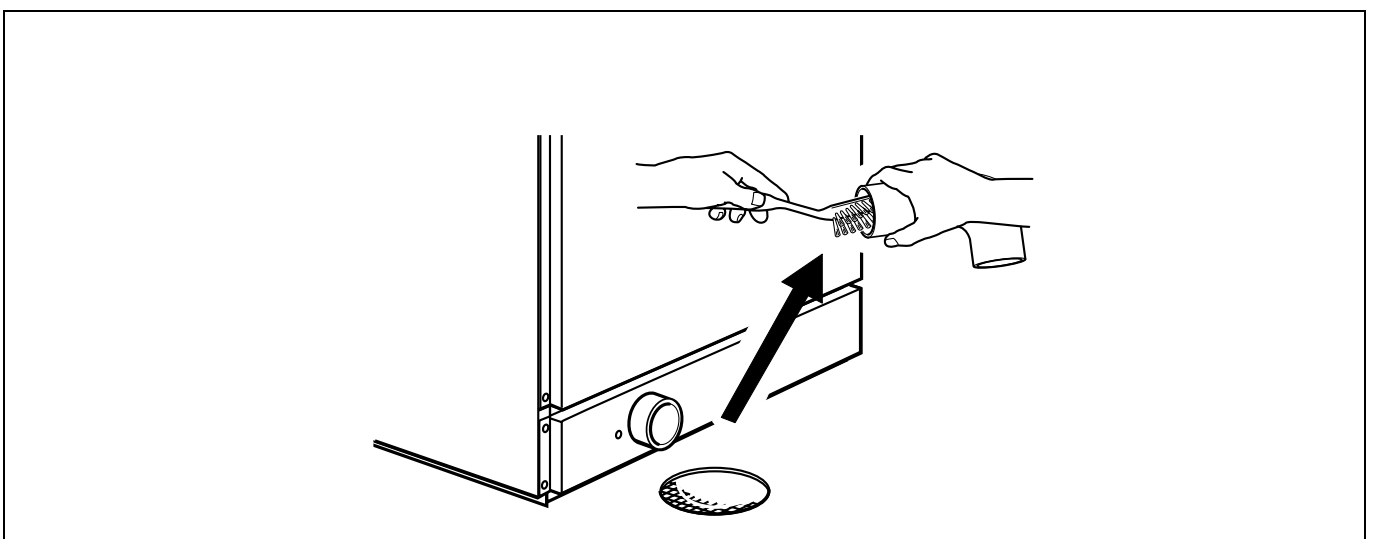


fig.7389

Beim Wiedereinbau das Filterteil mit der markierten Stelle nach unten wieder einsetzen. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



Prüfen Sie regelmäßig Ablaufanschluss, Verbindungsstellen im Abflussrohr usw. und entfernen Sie Flusen und Schmutz. Nutzen Sie zur Reinigung beispielsweise eine kleine Bürste. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

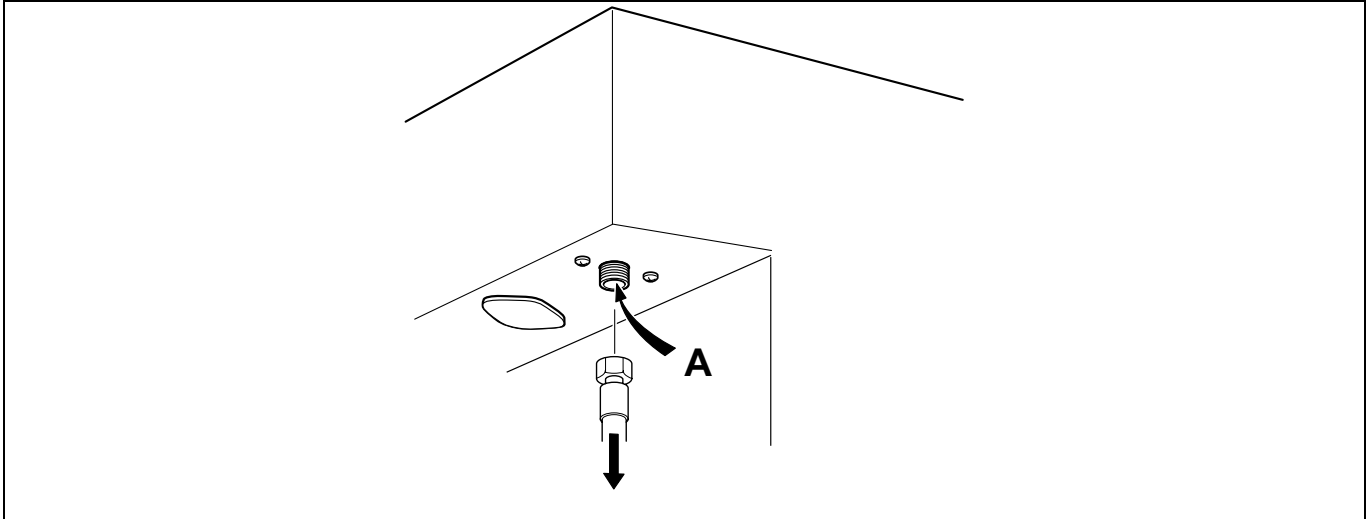


**6.6 Wasserzulauf**

Prüfen Sie regelmäßig den Filter im Wasserzulauf. Reinigen Sie es bei Bedarf.

Drehen Sie den Schlauch vom Wasserzulauf ab und ziehen Sie den Filter (A) heraus.

Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sich der Filter in der richtigen Position befindet und dass die Anschlüsse dicht sind.

**6.7 Wartungsarbeiten müssen durch qualifiziertes Servicepersonal ausgeführt werden**

Wenden Sie sich für folgende Wartungsarbeiten bitte an eine qualifizierte Service-Fachkraft:

Einmal jährlich:

- Den Innenbereich der Maschine während eines Waschzyklus auf sichtbare Leckagen prüfen.

## 7 Entsorgungshinweise

### 7.1 Entsorgen des Geräts am Ende der Lebenszeit

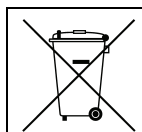
Vor der Entsorgung des Geräts muss sein Zustand sorgfältig überprüft und bewertet werden, ob tragende Teile während der Demontage nachgeben oder brechen könnten.

Bei der Entsorgung der Geräteteile müssen diese je nach ihrer Zusammensetzung sortenrein getrennt werden (z. B. Metalle, Öle, Fette, Kunststoff, Gummi usw.).

In verschiedenen Ländern gelten unterschiedliche Gesetze, daher sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Landes zu beachten, in dem die Entsorgung erfolgt.

Im Allgemeinen ist das Gerät an spezialisierten Sammel- und Entsorgungsstellen abzugeben.

Bei der Demontage des Geräts sind die Bestandteile je nach ihrer chemischen Zusammensetzung zusammenzufassen, wobei darauf zu achten ist, dass sich im Kompressor Schmieröl und Kältemittel befinden, die aufgefangen und wiederverwertet werden können, und dass es sich bei den Bestandteilen des Kühlbereichs und der Wärmepumpe um Sondermüll handelt.



Das Symbol auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses nicht als Hausmüll behandelt werden darf, sondern zum Schutz der Umwelt und Gesundheit entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden muss. Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Recycling des Produkts an die lokale Vertretung oder den Fachhändler des Geräts, an den Service & Support-Kundendienst oder die lokale für die Abfallentsorgung zuständige Behörde.

#### Hinweis!

Bei der Entsorgung des Geräts müssen alle Kennzeichnungen, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.

### 7.2 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Kunststoffteile, die wiederverwertet werden können, sind beispielsweise folgendermaßen gekennzeichnet.

|   |  |
|---|--|
|  | Polyethylen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Folien-Umverpackung</li> <li>• Beutel mit Anleitungen</li> </ul> |
|  | Polypropylen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpackungsbänder</li> </ul>                                    |
|  | Polystyrol-Hartschaum: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzecken</li> </ul>                                 |



Electrolux Professional AB  
341 80 Ljungby, Sweden  
[www.electrolux.com/professional](http://www.electrolux.com/professional)

Share more of our thinking at [www.electrolux.com](http://www.electrolux.com)